

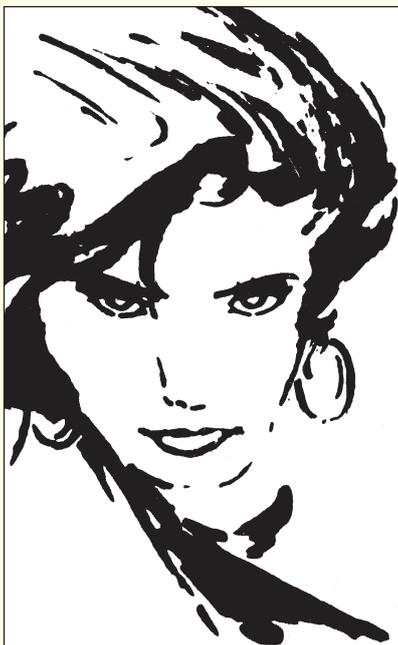
SAFNERN

Ausgabe 2013 / 1



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Redaktionsteam	5
Gemeinderat	6
Verwaltung	9
Reportage <i>Jugi Safnern am Eidgenössischen Turnfest</i>	10
Burgergemeinde <i>Überbauung Matte</i>	13
Vereine <i>Musikgesellschaft setzt auf Nachwuchs</i>	14
Vereine <i>Traditionsverein führt eine schöne Tradition weiter</i>	15
Oberstufenzentrum Orpund <i>Die Französischkenntnisse verbessern</i> <i>Améliorer les connaissances d'allemand</i>	16
Parteien <i>Von der Safnere-Poscht zu den Dorfnachrichten Safnern</i>	19
Gewerbe <i>Familienunternehmen blickt auf 40 Jahre erfolgreiches Schaffen zurück</i>	21
Gratulationen	23
Vereinsadressen	24
Veranstaltungen	25
Impressum	27



Coiffure Monika

Hauptstrasse 80
2553 Safnern
Telefon 032 355 20 10

Vorwort zur ersten Ausgabe der Dorfnachrichten

Liebe Safnerinnen, Safnerer, Inserenten, sonstige Leserinnen und Leser.



Judihui, die erste Ausgabe der Dorfnachrichten ist geboren. Es war nicht etwa eine Zangengeburt. Nein eigentlich ganz im Gegenteil. Nachdem der Gemeinderat letzten Herbst eine erste Mini-Ausgabe in die Haushalte verschickte und nach Redaktoren und Helfern suchte, erhielten wir umgehend positive Antworten und Zusprüche die Dorfnachrichten zu machen.

Also, auf zur ersten Sitzung der Arbeitsgruppe, Gedanken austauschen, Ideen auf den Tisch legen und schon war allen klar, es gibt eine Menge zu tun also packen wir es an. Es konnte ein kleines aber sicher feines Redaktoren-Team in den Personen Jana Schwander und Klaus Jenni gewonnen werden. Euch beiden vielen Dank für euer Engagement.

Wie erwähnt, es ist noch klein, sollte nun also jemand während dem Lesen die Lust verspüren ebenfalls etwas zum guten Gelingen der Dorfnachrichten beizutragen, so dürft ihr euch ruhig bei unserem Redaktoren-Team informieren und melden.

Ja und schon war August und wir diskutierten über Layout, Farben, die ganze Feingestaltung wie z.B. Seitenzahl: oben? unten? oder etwa links oder rechts? etc. Der Stand der Berichte wurde überprüft und leider fehlten immer noch welche. Nun gut es blieb ja noch ein Tag Zeit bis Redaktionsschluss. Also sofort bei den Berichteschreibern den Stand der Dinge abholen und Berichte einfordern damit alle Termine eingehalten werden können. Ab in die Druckerei, lesen, gegenlesen, gut zum Druck und nun ist die erste Ausgabe da. Dies nur eine grobe Zusammenfassung wie die erste Ausgabe entstanden ist. Dahinter steckt noch viel mehr Arbeit, aber eine Aufzählung würde den Rahmen hier definitiv sprengen. Sicher noch nicht ganz perfekt, aber daran werden wir in Zukunft noch arbeiten.

Die Idee des Gemeinderats besteht darin, Informationen aus dem Gemeinderat zu kommunizieren. In offiziellen

Mitteilungen und Botschaften lässt sich bei weitem nicht immer alles kommunizieren. Für Hintergrundinformationen, Vereine, Impressionen von Anlässen, aber auch für Klatsch und Tratsch ist da meistens kein Platz. Ausserdem wird unserem Gemeinderat hie und da vorgeworfen, er informiere ein bisschen zurückhaltend.

Weiter möchten wir auch unsere Jubilaren erwähnen, auf Veranstaltungen hinweisen und vieles mehr. Einen gesunden Mix aus Beiträgen und Werbung möchten wir euch präsentieren, auf keinen Fall soll nur Werbung enthalten sein. Weiter sollen und können die Dorfnachrichten keine Tageszeitung sein welche nur von kurzer Dauer interessant ist. Frei nach dem Motto: Heute nicht gelesen, Morgen immer noch aktuell.

Unseren zahlreichen Vereinen, unserem Gewerbe, der Burgergemeinde, Kirchengemeinde und unserer Schule können wir so eine attraktive Plattform bieten, um auf Tätigkeiten und Veranstaltungen hinzuweisen oder aber auch um Reportagen zu veröffentlichen. Natürlich werden auch diverse Institutionen bei welchen die Gemeinde Safnern angeschlossen ist, ihren Platz in den Dorfnachrichten erhalten.

Wie bereits erwähnt, ist die Termineinhaltung sehr wichtig. Daher an dieser Stelle eine Bitte an alle zukünftigen Beitragsschreiber, bitte haltet die Termine ein.

Natürlich sind wir auch sehr froh darüber, dass es gelungen ist innert kurzer Zeit so viele Inserenten zu finden. An dieser Stelle ein recht herzliches Dankeschön für die Unterstützung.

Weiter möchte ich mich beim Redaktoren-Team Jana und Klaus, bei unserer Verwaltung, vertreten durch Lisa Iff und Gemeinderat Christian Salzmann, bedanken, welche zum guten Gelingen der Dorfnachrichten beigetragen haben. Merci euch allen.

So und nun wünsche ich euch viel Spass beim Lesen der Dorfnachrichten Safnern.

Gemeindepäsident Stefan Müller

NEON EDITION

L i c h t w e r b u n g

... und es werde Licht.



Lichtwerbeanlagen



Leuchtkästen



XXL Beschriftungen



Frässhriften



Neonsigns



Werbepylonen

Neonedition Lichtwerbung - Industriestrasse 11A - 2553 Safnern - 032 373 68 48 - welcome@neonedition.ch



- **Gesichts und Körperpflege**
- **Depilation**
- **Maniküre und Pediküre**
- **Kräuterstempelmassage**



Scheidegger Dorianne, Gasse 10, 2553 Safnern, Tel: 079 399 97 54

Willkommen bei den Dorfnachrichten der Gemeinde Safnern

Die Redaktoren Jana Schwander und Klaus Jenni sind via dorfnachrichten@safnern.ch erreichbar. Sie freuen sich in Zukunft für die Einwohner/innen unserer Gemeinde die Dorfnachrichten gestalten zu dürfen und sind natürlich für Beiträge aus allen Sparten dankbar.

Die Zeitung wird vorerst zweimal jährlich erscheinen und soll nicht nur Einblick in Geschehenes, sondern vor allem auch Ausblick auf Zukünftiges festhalten.

Es soll die in Safnern wohnhafte Bevölkerung zu einander bringen. Eine Dorfgemeinschaft muss leben und muss zusammenhalten; darf sich bei Anlässen gemütlich zusammensetzen und das Dorfleben entsprechend geniessen.

Wir hoffen, mit den nun erscheinenden Dorfnachrichten einen Beitrag hierzu leisten zu können.

An unseren Bemühungen soll und wird es nicht fehlen.

Jetzt sind aber Sie gefragt, Vereine, Parteien, Unternehmen, Private, alle die mit einem Artikel zum Dorfleben beitragen können.

Wir freuen uns auf Euer Mitmachen und stehen gerne mit Red und Antwort bei Fragen zu Ihrer Verfügung. Die Beiträge können an die E-Mail Adresse dorfnachrichten@safnern.ch gesendet werden.

Beide Redaktoren stehen stets miteinander in Verbindung und tragen zum guten Gelingen bei.

Jana und Klaus



**SCHLOSSEREI
MASCHINEN - APPARATEBAU**

FANKHAUSER AG

TEL 032 356 00 30 FAX 032 356 00 39

www.fankhauser-metallbau.ch

SAFNERN

Ressort Bau

Das Ressort Bau umfasst folgende Kernaufgaben:

- Raumplanung
- Baubewilligungen, Baupolizei, Baukontrollen und Reklamebewilligungen
- Wasserbau
- Gemeindebauten inkl. öffentliche Anlagen und Sportplatz
- Vermessungswesen
- Liegenschaftsverwaltung

Aktuelles Thema

Mit der Genehmigung des Planungskredits Überbauungsordnung-Dorfkern an der Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2013 können nun der Gemeinderat und die Baukommission zusammen mit den beauftragten Planungsbüros die Planung aufnehmen. Anfang nächstes Jahr wird die Bevölkerung über das Projekt inkl. Wasserbauplan in-

formiert und es besteht die Möglichkeit zur Mitwirkung. Im Frühjahr wenn die Mitwirkung abgeschlossen ist, werden beide Projekte dem Amt für Gemeinde und Raumordnung zur Vorprüfung zugestellt. Öffentliche Auflage der beiden Projekte ist im Sommer 2014. Projektentscheid ist voraussichtlich an der Gemeindeversammlung vom Dezember 2014. Der Gemeinderat hofft auf eine gute Zusammenarbeit mit der Bevölkerung, um anschliessend ein gutes Ergebnis präsentieren zu können.

*Beat Furer
Gemeinderat Ressort Bau*

Ressort Betriebe

Abwasser

Für die GEP Massnahmen der Jahre 2013-2017 wurde an der Gemeindeversammlung ein Rahmenkredit von CHF 1.6 Mio. gesprochen. In Zusammenarbeit mit dem GEP-Ingenieur wurden die anfallenden GEP Massnahmen gebietsweise in Etappen aufgeteilt:

Gebiet Süd-West:	Grenzstrasse bis am Rain
Gebiet Zentrum Süd:	Am Rain bis Talstrasse
Gebiet Zentrum Nord:	Talstrasse – Ziltweg
Gebiet Nord – Ost:	Moosweg – Industriestrasse

Als erste Massnahme wird nun im Gürweg die bestehende Mischabwasserleitung saniert. Dabei muss im oberen Bereich des Gürweges ein Teil der Leitung komplett erneuert werden. Die übrigen Leitungen können mittels Inlining-Verfahren saniert werden. Die Arbeiten werden durch die Firmen P. Imperiali + Cie AG und Bolliger + Co AG anfangs September begonnen und Ende Oktober abgeschlossen sein.

Eine weitere Massnahme wird der Ersatz der Mischabwasserleitung in der Wegparzelle Nr. 97 sein (zwischen den Liegenschaften Hauptstrasse 5 und 7).

Wasser

Um die Versorgungssicherheit im Industriegebiet zu erhöhen ist eine neue Wasserverbindungsleitung zwischen dem Gässli und dem Moosweg in Planung. Heute wird das Industriegebiet über eine einzige Wasserleitung im Bereich der Hauptstrasse versorgt. Bei einem Wasserleitungsbruch wäre die Versorgung des Industriegebiets nicht mehr gewährleistet. Da die Leitung über privates Land führt, müssen vorgängig Dienstbarkeitsverträge mit den Landeigentümern abgeschlossen werden. Die Arbeiten werden durch die Firmen Schönholzer AG und Zangger GmbH im Frühjahr 2014 ausgeführt.

Aufgrund des hohen Alters und der mehreren Leitungsbrüche muss die Wasserleitung «Am Rain» (Abschnitt Birkenweg – Alpenstrasse) ersetzt werden. Die Arbeiten werden durch die Firmen Schönholzer AG und Zangger GmbH im Spätherbst ausgeführt.

*Christian Lutz
Gemeinderat Ressort Betriebe*

Ressort Gesellschaft

Seit dem 01. Januar 2013 besteht das neu geschaffene Ressort Gesellschaft aus den Bereichen Soziales und Bildung. Die Zusammenlegung beider Bereiche anlässlich der Überarbeitung des Organisationsreglements der Gemeinde Safnern hatte zum Ziel, Synergien zu nutzen, damit bereichsübergreifende Themen effektiver behandelt werden können. Das Thema Schulsozialarbeit zeigt klar, wie nahe diese zwei Bereiche sind. Was in den Städten des Kantons schon länger angeboten wird, kommt nun auch in den ländlichen Gebieten. Es ist nicht zu übersehen, dass sich die Lebenswelt von Kinder und Jugendlichen in den letzten Jahren stark verändert hat. Dabei werden die Personen, die im Bildungsbereich arbeiten immer mehr gefordert und müssen oft Erziehungsaufgaben übernehmen. Aus meiner Sicht hat die Schulsozialarbeit eine wichtige Funktion der Früherkennung von sozialen

Problemen, welche den Schulerfolg von Kindern und Jugendlichen gefährden. Der Gemeindeverband Bildung Gottstatt (gvb) hat sich seit einigen Monaten mit dem Thema auseinandergesetzt und hat grünes Licht für eine Bedarfsanalyse und ein Grobkonzept Schulsozialarbeit auf Primar- und Sekundarstufe der Gemeinden Meisberg, Orpund, Safnern, Scheuren und Schwadernau gegeben. Ob wir eine Schulsozialarbeit in unserem Gebiet benötigen und in welcher Form diese angeboten wird, wird sich in nächster Zeit zeigen.

Christian Salzmann
Gemeinderat Ressort Gesellschaft

Ressort Sicherheit

Die einstige Flurbrücke über den Nidau-Büren-Kanal ersetzt eine dreijochige Betonbrücke von 1970 / 71 die Eisenbrücke von 1875 (Ingenieur Gustave Bridel und Ausführung Chappuis & Co. Nidau). Es handelte sich um einen kontinuierlichen Fachwerkbalken über vier Öffnungen, Gesamtlänge 93,30m, steinerne Wiederlager und drei eiserne Pfeiler.

Nun ist die in den Siebziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts erstellte Safnernbrücke über den Nidau-Büren-Kanal in einem derart schlechten Zustand, dass sie abgebrochen werden muss. Sie soll durch einen Neubau ersetzt werden. Für die Projektierung der neuen Brücke hat die bernische Kantonsregierung einen Kredit von 400'000 Franken bewilligt.

Die Federführung um den Neubau zu verwirklichen, liegt bei der Gemeinde. Die Brücke soll in ähnlichem Rahmen und Grösse gebaut werden. Zusammen mit der Montandon GmbH wurden durch ein Submissionsverfahren die Ingenieurarbeiten an Basler & Hofmann vergeben. Da wir mit einem sehr engen Zeitplan arbeiten werden, werden bereits diesen Herbst die ersten Präsentationen der Firma Basler & Hofmann erwartet.

Die Bauarbeiten dürfen laut AWA (Amt für Wasser und Abfall) und der BSG (Bielersee-Schiffahrts- Gesellschaft) die Schifffahrt nicht tangieren. So soll bereits ab Oktober

2014 mit dem Rückbau und Neubau der Brücke begonnen werden, so dass im Frühjahr 2015 der Weg für die Schifffahrt wieder frei ist.

Um dies zu erreichen müssen der enge Zeitplan und die Zusammenarbeit aller Beteiligten weiterhin so gut eingehalten werden wie bis anhin. Für die bevorstehende Zeit der Planung werde ich mich ganz für die Interessen der Gemeinde einsetzen und freue mich auf den Bau der neuen Brücke.

Dieter Winkler
Gemeinderat Ressort Sicherheit



klare worte.
starke taten.

was safnern mit nordkorea zu tun hat

Die Versorgungssituation in Nordkorea ist dramatisch. Über 8 Mio. Menschen sind vom Hunger bedroht – ein Drittel der Bevölkerung. Am meisten leiden die Kinder, von denen etwa 37% unterernährt sind, sowie Kranke und ältere Menschen. Die Situation widerspiegelt sich in deren Gesichtern. Hier muss Liebe zuerst durch den Magen gehen.

Mit Brot und Sojamilch für Kinder begann die Arbeit von AVC in Nordkorea. Heute werden in einer eigenen Bäckerei und Sojamilchfabrik täglich für 6500 Kinder in besonders armen ländlichen Gegenden nahrhafte Brötchen und Sojamilch produziert und verteilt. Die körperliche Konstitution und der Gesichtsausdruck der Kinder hat sich offensichtlich zum Positiven verändert.

Die Düngemittelfabrik, im Januar 2012 eingeweiht und für eine Produktion von jährlich 10 000 Tonnen ausgelegt, soll dazu beitragen, die ausgelaugten Böden aufzubessern.



Seit der Gründung im Jahr 1988 investiert AVC – Aktion für verfolgte Christen und Notleidende – in Menschen. Wir engagieren uns mit lokalen Partnern in rund 60 Ländern: kompetent, vertrauenswürdig, zukunftsweisend.

1.

Diskriminiert, verfolgt, misshandelt, getötet. Dies ist das Schicksal von ungezählten Christen weltweit. Nach vorsichtigen Schätzungen stirbt alle fünf Minuten ein Christ wegen seines Glaubens.

AVC steht verfolgten Christen bei. Wir geben ihnen eine Stimme und helfen praktisch: mutig, entschlossen, wirksam.

2.

Arm, unterdrückt, chancenlos, ohne Hoffnung und Perspektiven. Dies beschreibt die Lebenswirklichkeit von Milliarden. Katastrophen wie Dürren, Überschwemmungen, Hurrikans, Erdbeben, Tsunami, Hunger, Seuchen, kriegerische Konflikte nehmen dramatisch zu und bringen Tod und Verwüstung.

AVC hilft Notleidenden. Wir leisten bedürfnisorientierte humanitäre Hilfe: schnell, unbürokratisch, effektiv.

3.

Lebensfeindliche kulturelle und religiöse Traditionen und Zwänge, Ängste, Verzweiflung, Hoffnungslosigkeit, Schuld. Eine grundsätzliche Ursache des Leidens der Menschen ist ihre Entfremdung von Gott.

AVC macht Jesus Christus bekannt. Wir geben die christliche Botschaft weiter: engagiert, respektvoll, mit Herz.

Als AVC legen wir Wert auf ganzheitliche Hilfe. Denn nur innere Veränderung führt zu dauerhaft positiv veränderten äußeren Umständen.

AVC Schweiz | Industriestrasse 21
2553 Safnern | Tel. +41 (0)32 356 00 80
www.avc-ch.org | mail@davc-ch.org
Postkonto 25-11156-1
Bank UBS, 2501 Biel | BIC: UBSWCHZH80A
CHF IBAN CH39 0027 2272 5267 2842 0
SMS-Spenden-Konto SMS an Nr. 488
schreibe: AVC und den Betrag (z.B: AVC 20)

AVC Hilfsgütersammlung in Safnern

Jährlich werden ca. 35 LKW-Transporte in verarmte Staaten durchgeführt mit 500 Tonnen Hilfsgütern wie Kleider, Schuhe und Artikel des täglichen Bedarfs.

Übersicht auf www.avc-ch.org

Meine Lehre und ich

Die obligatorische Schulzeit ist beendet, der erste Arbeitstag der Lehre nähert sich, ein neuer Lebensabschnitt beginnt.

Ich freue mich auf das geheimnisvolle Neue, welches in Safnern auf mich wartet. So hatte ich nach einem wunderschönen Feuerwerk in Safnern am 2. August 2010, zusammen mit der damals neuen stellvertretenden Gemeindegemeinschafterin Silvia Wüthrich, meinen ersten Arbeitstag. Wir wurden durch den damaligen Vizepräsidenten Andreas Mori und durch Lisa Iff, heutige Gemeindegemeinschafterin-Stv., begrüsst und anschliessend durchs Büro geführt. Da wir in dieser Woche nur zu dritt, resp. Lisa Iff alleine war, musste ich schon ganz am Anfang meiner «Karriere» das Telefon entgegennehmen. Mit zittrigen Händen hob ich den Hörer und sagte den Spruch, mit welchem das Telefon noch heute von mir angenommen wird: «Gmeindsverwautig Safnere, Sabrina Cappa»; und so war das erste Telefongespräch im Gange.

Nun war schon bald der erste Schultag in der Berufsschule zu Ende, mein Kopf immer gefüllter mit neuen und spannenden Eindrücken der Gemeindetätigkeiten. Bald schon fand ich meinen Rhythmus; Montag und Dienstag arbeiten, Mittwoch bis Freitag weiterhin die Schulbank drücken. Dann begannen die Überbetrieblichen Kurse, in welchen wir uns gemeindegemeinspezifisches Fachwissen aneigneten. Das erste Lehrjahr flog vorbei und schon hatte ich Sommerferien. Die Abschlussprüfungen standen noch weit weg und wir wussten nicht, wie nützlich uns der Stoff des ersten Lehrjahres für die weitere Lehrzeit sein wird.

So kam im neuen Lehrjahr die Rechtswissenschaften dazu und es galt der Endspurt für die Informatikabschlussprüfung, welche bereits Ende des zweiten Lehrjahres stattfand. Im Lehrbetrieb fanden fortlaufend Arbeits- und Lernsituationen statt, in welchen ich nach Arbeitsverhalten und sozialen Aspekten beurteilt wurde. Ausserdem musste ich pro Lehrjahr eine Prozessarbeit auf die Beine stellen. Der Betrieb beurteilte die Arbeit selbst und in den überbetrieblichen Kursen sind unsere Präsentationen beurteilt worden. Die Themen wurden jeweils von meiner Lehrlingsbetreuerin festgelegt, so durfte ich den Ablauf der Verlängerungen von Ausländerausweisen, der Kassenabrechnung sowie die Erstellung des Voranschlages ausarbeiten. Mit der Erarbeitung dieser Prozesse konnte ich meine Kenntnisse weiter vertiefen. Durch diese zwei Bereiche entstand die Hälfte unserer betrieblichen Abschlussnote.

Bevor ich mich in den nächsten Sommerferien für das letzte Lehrjahr stärken konnte, durfte ich ein ca. 3-wöchiges Praktikum auf der AHV-Zweigstelle in Orpund machen. Die-

se Zeit war für mich sehr lehrreich. Ich bekam einen Einblick in ein weiteres spannendes Themengebiet der Gemeindetätigkeiten und konnte zudem auch dort die allgemeinen Schaltertätigkeiten ausführen; es war spannend zu sehen, wie dies auf anderen Gemeinden, auf andere Weise und durch andere Einrichtungen gemeistert wird. Ich bedauerte es, die Gemeindeverwaltung in Orpund zu verlassen, freute mich aber auch wieder auf mein Büro in Safnern. Ich bedanke mich an dieser Stelle allen Beteiligten, welche mir dieses Praktikum ermöglicht haben. Mitte August 2012 startete ich in das letzte Lehrjahr und schon begannen die Prüfungsvorbereitungen. Alles wurde repetiert, es kamen aber auch weiterhin neue Sachen dazu. Ab September war ich dann auch auf der Finanzverwaltung tätig, was mir sehr gefiel. Ich nahm Buchungen vor und durfte bei der Erarbeitung des Voranschlags 2013 dabei sein.

Im letzten Überbetrieblichen Kurs wurde uns gezeigt, wie wir den Praxisbericht zu schreiben hatten. Dieser diente als Grundlage für unsere mündliche Branchen-Abschlussprüfung.

Bald schon war Frühling, in dem ich das internationale englische und französische Diplom holen konnte. Anfangs Juni fanden dann die schulischen und betrieblichen Abschlussprüfungen statt. Gespannt fieberten wir dem 2. Juli entgegen, dem Tag der Verkündung. Um 12.00 Uhr wartete ich mit meinen Klassenkameraden vor dem Berufsschulhaus auf den Aushang der Liste mit den Namen deren, welche die Lehre bestanden hatten. Anschliessend hatten wir einiges zu feiern!

Am nächsten Abend fand dann endlich die Diplomfeier statt, an welcher uns die Diplome ausgeteilt wurden. Es war ein sehr befreiendes Gefühl, dieses Diplom, den Abschluss eines weiteren Lebensabschnittes, in den Händen zu halten.

Für mich ist es jedoch noch nicht zu Ende; ein weiteres Jahr zum Erlangen der Berufsmaturität steht mir bevor. Ich freue mich sehr, noch ein weiteres Jahr auf der Gemeindeverwaltung in Safnern arbeiten zu dürfen, und die anderen Angestellten noch nicht verlassen zu müssen.

Zuletzt wurde meine Lehrzeit auch durch abenteuerreiche Personalausflüge und lustige Personalesen geschmückt. Es gehörte zu meinen Lieblingsaufgaben, diese Ausflüge zu planen.

Sabrina Cappa

Eidgenössisches Turnfest 2013 mit der Jugi Safnern

Mit 35 Jugendlichen zwischen 7 und 17 Jahren und 10 Helfern reisten wir am Samstag, 15. Juni 2013 nach Biel ans Eidgenössische Turnfest. Es war Neuland für alle. Noch nie war unsere Jugend an einem Eidgenössischen Turnfest!

Wir starteten im 3-teiligen Vereinswettkampf. Im Ersten Teil stand für alle Kinder Weitsprung auf dem Plan. Im 2. Teil absolvierte die Jugi Unterstufe den Spieltest All-rounder und die Oberstufe kämpfte sich durch die Disziplinen 800m Lauf und Kugelstossen. Im letzten Teil liefen alle zusammen die Pendelstafette.

Hier ein paar Eindrücken unseres Tages:



Volle Konzentration bei der Pendelstafette



Noch ein paar Tipps von den Leitern und schon ist es vorbei!





Kugelstossen



Turnen macht müde! Aber für müde Beine war das Perskindolzelt genau richtig! Sogar die ganz Kleinen holten sich die wohlverdiente Massage.



Unsere Jugi!!! Es war ein super gelungenes und erfolgreiches Eidgenössisches Turnfest in Biel, welches leider von zwei schweren Stürmen heimgesucht wurde. Diese vermochten die Stimmung aber nur kurz zu trüben. Es wurde zusammen gestanden, einander geholfen und geschaut, dass das Fest weiter geht!

Nun freut sich unsere Jugi auf ein tolles Seeländisches Turnfest 2014 in Orpund und Safnern!

Rangliste:

Rang 54 Safnern TV STV Jugi BE

PS60/EN60:	7.69	(34)
WE/SL:	7.55	(34)
KUG/LP:	8.96	(4)
STA/TBA:	8.61	(18)
800/800:	7.25	(12)

Total: 23.41

*Fotos: M. Rosselet
Bericht: E. Rihs*

BRATSCHI METALLBAU

Industriestrasse 12

CH-2553 Safnern

Tel. 032 355 17 71

Fax 032 355 31 38

www.bratschimetallbau.ch

Schlosserei – Treppenbau – Verglasungen – Stahlbau - Balkone

S+ **samariter**

Samariterverein Gottstatt

bringe di
witer



16. Okt. 19.30 h, öffentl. Vortrag im Kirchgemeindehaus

Atlas-logie für unseren Rücken?

Blutspenden im OSZ: 23. Okt. 2013

**Sie haben, was andere dringend brauchen -
lebenswichtige Bestandteile des Blutes!**

und 16. April 2014

Nothelferkurs 6 Jahre gültig: 31. Okt. 1./2. Nov.

www.samariter-gottstatt.ch

Überbauung Matte

Vieles gibt es über dieses Bauprojekt zu berichten.

Interessantes, positives aber leider auch eine Meldung, welche wir lieber in anderer Form mitgeteilt hätten.

Fangen wir bei Letzterer an. Es ist nicht gelungen in Safnern ein Ärztezentrum entstehen zu lassen. Es fehlt an jungen Ärzten und deren Interesse, eine solche Verantwortung zu übernehmen. Jammerschade, denn so wird das Landarztsterben seinen Fortgang nehmen und dies nicht nur in unserer Region.

Also werden nun an dieser sonnigen Lage 24 Wohnungen entstehen, neue Bürger nach Safnern kommen und sicher mit ihnen auch viele Kinder, was immer wieder eine Bereicherung für unser Dorf darstellt.

Der Bau selbst hat nicht immer reibungslos seinen Fortgang nehmen können. Schlechter Baugrund verzögerte das Vorankommen, sodass Spundwände geschlagen werden mussten. Im unteren Teil mussten, aufgrund der fehlenden Tragfähigkeit der beiden Häuser, Pfählungen vorangetrieben werden.

Beim Aushub der Baugrube wurde ein Findling gefunden, welcher vom Archäologischen Dienst aus Bern aufgenommen wurde. Mit grosser Wahrscheinlichkeit stammt dieser Fund aus der letzten Eiszeit aus Zermatt. Die Burgergemeinde hat diesen Stein am 23. August 2013 mit einem Spezialkran aus der Grube gehoben und auf deren Grundstück gegenüber der Baustelle platziert. Dies wurde allgemein wohlwollend begrüsst.

Ob vielleicht durch diesen Findling eine Freundschaft der Dörfer Zermatt und Safnern entstehen könnte?



Musikgesellschaft setzt auf Nachwuchs

Ein neues Projekt – und dazu nach einer langen Regenperiode ausgerechnet der erste schöne Samstag. Würde überhaupt jemand das gemeinsame Konzert der Jugend Band und der Musikgesellschaft Safnern besuchen?

Das fragten sich wohl viele von uns beim Einspielen im heissen Sternen-Saal – und dann wurden wir fast überannt von Kindern, Familien und Musikbegeisterten an diesem 8. Juni. Der ungewohnte Zeitpunkt (17.17 Uhr), der schräge Titel («das freche Konzert»), Clown Tschiny und die Luftschlange vor dem «Sternen» haben offensichtlich das Interesse der Dorfbevölkerung geweckt.

«Das freche Konzert» wollte unterhalten und die Familien für die Blasmusik begeistern. Es symbolisiert damit die breit abgestützte Jugendausbildung der Musikgesellschaft Safnern. Diese basiert auf drei Pfeilern:

- Die Grundausbildung der jungen Musikantinnen und Musikanten erfolgt an der Musikschule Lengnau-Büren. Die Musikgesellschaft hilft bei der Administration (Anmeldung), stellt Instrumente günstig zur Verfügung und übernimmt ab dem dritten Ausbildungsjahr einen Teil des Elterngeldes für die Musikschule.
- Bedingung dafür ist, dass der Unterstützte in der Jugend Band der Musikgesellschaft Safnern mitspielt. Diese wird von Christian Salzmann und Martin Gerber geleitet und tritt mehrmals jährlich auf (unter anderem am Jahreskonzert und am MatinéeKonzert). Das Spielen in einer grösseren Formation motiviert die Jugendlichen und unterstützt den Einzelunterricht.
- Erfahrungen in einem Orchester zu sammeln, ist eines der Ziele des Musiklagers Seeland. Das achttägige Ausbildungslager wurde dieses Jahr zum 25. Mal durchgeführt – Safnern war von Anfang an dabei und stellt jedes Jahr mehrere Lagerleiter.

Möchten Sie nun hören, welche Fortschritte unser Nachwuchs im letzten Halbjahr gemacht hat? Am Adventskonzert vom Sonntag, 8. Dezember in der Kirche Gottstatt sind jene Jugendlichen zu hören, die bereits in die Musikgesellschaft Safnern integriert sind. Und am Jahreskonzert vom 21. und 22. Februar 2014 ist der nächste Auftritt der Jugendband vorgesehen.

Mehr Informationen finden Sie unter www.mgsafnern.ch und www.musiklagerseeland.ch



Clown Tschiny hat die Kinder von Safnern restlos begeistert.

*Bilder: Stefanie Kromer/zvg
Bericht: Theo Martin*

Landfrauenverein

Ein Traditionsverein führt eine schöne Tradition weiter

Jeden ersten Samstag im Monat werden frische Backwaren angeboten. Der Verkaufsstand an der Hauptstrasse neben der Gemeindeverwaltung zieht nicht nur die einheimische Bevölkerung an, sondern auch viele Durchreisende, welche sofort inne halten.

Die leckeren «Burebrote», feine «Butterzöpfen», knusprige «Tübli» finden auf vielen Frühstückstischen Platz.



Wer noch nie probiert hat, hat ganz bestimmt etwas verfehlt. Hmmm... einfach ein Genuss!

Frischer kann die dargebotene Ware nicht sein, denn am Vorabend und oft bis in die Nacht hinein sind die fleissigen Frauen am Teig zubereiten, Kneten und am Backen, um uns allen ab 08.00 Uhr die frischen Backwaren anzubieten.

Wer Lust hat aktiv mit zu machen, kann sich auf der Vereinsseite in den Dorf Nachrichten nach der Adresse informieren. Nachwuchs ist immer erwünscht.



Die Französischkenntnisse verbessern

Der Französischunterricht hat es in den Gemeinden Orpund, Safnern, Meinisberg und Scheuren, also dem Einzugsgebiet des OSZ-Orpund nicht leicht.

Nach meinen Unterrichtserfahrungen an Bieler und Orpunder Oberstufenklassen kann ich grob feststellen, dass das Leistungsniveau der Schülerinnen und Schüler im OSZ-Orpund generell besser ist als in den Schulen der Stadt Biel. Eine Ausnahme aber sind die Französischkenntnisse unserer Lernenden. Sie sind in Biel, auch in den Realklassen sicher besser. Ausserdem hat der Französischunterricht bei uns rein motivationsmässig einen schweren Stand. Das hat natürlich mit der Zweisprachigkeit der Stadt zu tun und mit der erstaunlich schwachen Einbindung unserer SchülerInnen in den Bieler Alltag. Es ist unbestritten, dass der direkte Kontakt mit französischsprachigen Menschen den Lernerfolg beflügelt, ja in einigen Fällen dem schulischen Erwerb der Sprache stark überlegen ist. Dies war für uns auch der Grund, den grossen Austausch mit den SchülerInnen aus dem Kanton Wallis zu wagen. Trotz einiger organisatorischer Unzulänglichkeiten, plötzlichen Absagen und Umteilungswünschen konnte aber das Projekt erfolgreich abgewickelt werden. Über 40 OberstufenschülerInnen besuchten während einer halben Woche ihre Partner aus Monthey und empfingen diese bei sich. Die Reise ins Wallis, welche Lehrkräfte, SchülerInnen und Eltern gemeinsam unternahmen, um ihre zukünftigen Partner kennenzulernen, war schon für sich ein Highlight. Es stärkte den Zusammenhalt zwischen den Beteiligten. Auch im Telebielingue und im Bieler Tagblatt wurde wohlwollend über das Projekt berichtet. Einen riesigen Einsatz hat unsere Lehrkraft Nicole Mäder geleistet, die in unzähligen Telefongesprächen und Sitzungen massgeblich zum Erfolg dieses Projekts beigetragen hatte. Nun gilt es für uns Lehrkräfte Lehren zu ziehen, Mängel zu beseitigen und die positiven Elemente auszubauen. Dann werden wir sicher nicht das letzte Mal so einen Austausch durchführen.

*Alain Pichard,
Lehrer OSZ Orpund*



Name: Kunz
Vorname: Michèle
Alter: 13
Wohnort: Safnern
Schule: OSZ Orpund
Klasse: 8a

Das letzte Schuljahr startete mit vielen spannenden Projekten. Dazu gehörte auch die Austauschwoche mit Schülern aus Monthey im Kanton Wallis. Noch bevor das effektive Treffen stattfand, hatten meine Austauschpartnerin und ich regen Briefkontakt. Gespannt reisten meine Mutter und ich im Januar nach Sierre um meine Austauschpartnerin und ihre Familie kennen zu lernen. Ich hatte riesiges Glück mit meiner Gastfamilie. Morgane und ich verstanden uns auf Anhieb sehr gut. Auch die Familie war mega nett. Ende April stand endlich der Austausch vor der Tür. Meine Eltern brachten mich zu meiner Gastfamilie nach Monthey, wo wir alle herzlich empfangen wurden. Am Sonntag gingen wir bowlen und hatten alle sehr viel Spass dabei. Am Montag und Dienstag besuchte ich den Unterricht in Morganes Klasse, natürlich auf Französisch. Ich durfte an einem Spezialprogramm teilnehmen, dazu gehörte auch ein Orientierungslauf um die Gegend besser kennen zu lernen. Die Eltern von Morgane waren sehr nett. Sie nahmen Rücksicht auf mich, indem sie langsamer sprachen, so dass ich ihren Gesprächen folgen konnte.

Am Mittwochnachmittag ging es dann ab nach Safnern. Die zweite Wochenhälfte verbrachte Morgane bei mir. Sie nahm am Unterricht auf Deutsch in meiner Klasse teil, dazu gehörte eine Erkundungstour durch Biel. Ich habe während dieser Woche grosse Fortschritte in Französisch gemacht und zusätzlich eine neue Freundin gefunden, mit der ich heute noch Kontakt habe, natürlich auf Französisch ☺! Dieser Austausch war für mich ein unvergessliches Erlebnis!

Michèle Kunz

Améliorer les connaissances d'allemand



Nom: Kelly
Prénom: Morgane
Âge: 13
Domicile: Choëx
Ecole: Monthey
Classe: 1CO9

Bonjour, je m'appelle Morgane Kelly. J'ai 13 ans et j'ai eu la chance de pouvoir faire un échange linguistique avec Michèle Kunz. Après s'être vu une fois à Sierre pour faire connaissance, nous avons tout de suite eu un bon contact et j'imaginai déjà que la semaine passée avec elle sera fantastique! Elle est venue la première chez moi le samedi, nous avons passé le week-end avec ma famille et l'école commença le lundi. Les cours se passaient bien, je me réjouissais de plus en plus de partir chez elle, à Safnern. Ce fut le mercredi qu'on partit avec le reste des camarades qui faisaient eux aussi l'échange. Chacun était à côté de son correspondant. Nous avons beaucoup ri. Une fois arrivait chez elle, j'ai été super bien accueilli,

des parents très sympa et une sœur adorable. L'école à Orpund était jolie et les professeurs étaient eux aussi gentils. Je tiens un très bon souvenir de cette échange, j'ai appris beaucoup de nouveaux mots allemands et j'ai connu une fille exceptionnelle, Michèle! Je me réjouis de tous vous revoir! À bientôt et merci aux organisateurs de l'échange.

Morgane Kelly



Coiffure Daniela

Damen und Herren

Daniela Fuchs-Möri
Ahornweg 1a
2553 Safnern

Tel. 032 355 42 52

Stall Mattenhof Safnern

Ursula+Beat Furer - Schneeberger

eidg. dipl. Bereiterin

Pensions- und Reitstall Gasse 17, 2553 Safnern, 079/415 73 34

-gepflegter Pensionsstall, individuelle auf Ihr Pferd abgestimmte Fütterung

-täglicher Weidegang/Auslauf

-Halle 20x40m, Viereck 20x60m

- Reitunterricht nach Absprache

 **Bau GmbH Safnern 032 355 27 74**

Zangger

**Hoch- und Tiefbau Kundenmaurer
Umbauten Renovationen Aussenplätze**

Anhänger Bratschi



BRATSCHI FAHRZEUGBAU

Rudolf Bratschi
Weyernweg 6
2553 Safnern

Tel.: 032 355 10 36

Fax: 032 355 19 57

www.anhaenger-bratschi.ch

Sozialdemokratische Partei und Parteilose 2553 Safnern

Von der Safnere-Poscht zu den Dorfnachrichten Safnern

Im November 2002 erschien die letzte Ausgabe der Safnere-Poscht der SP und Parteilose. Viele mögen sich bestimmt noch an das schöne Titelbild erinnern. Der Künstler «RenMann» hatte dies in unserem Auftrag entworfen.

Ein dreiköpfiges Redaktionsteam war für drei, später dann für zwei Ausgaben pro Jahr verantwortlich. Ermöglicht wurde der Druck Dank den Inserenten von Gewerbe und Industrie.

Der redaktionelle Teil enthielt viele interessante Beiträge über das Dorf. Firmen gaben Einblicke in ihre Arbeit und Wirken, die Vereine zu ihren Aktivitäten und die Partei über die politische Arbeit im Dorf.

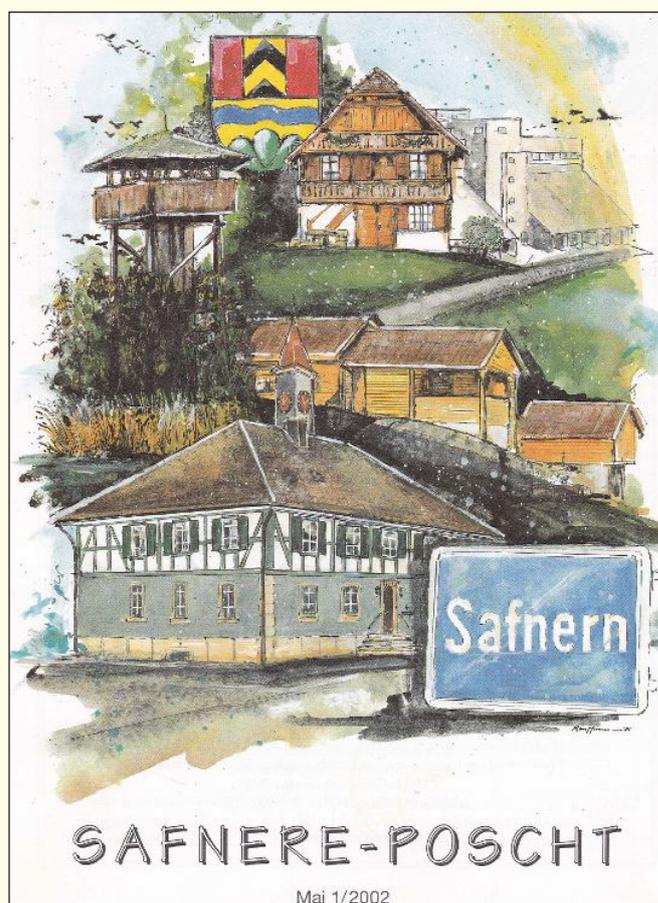
Viel Spannendes gab es jeweils zu berichten. Nach dem Rücktritt des Redaktionsteams konnte leider kein Ersatz gefunden werden und die Safnere-Poscht wurde eingestellt.

Nun gibt es einen Neustart!

Der Gemeinderat hat entschieden, ab Herbst 2013 wieder eine Dorfzeitung herauszugeben. Mit dem Redaktionsteam Jana Schwander, Klaus Jenni und der Unterstützung der Verwaltung gibt es in Zukunft wieder «Dorfnachrichten».

Wir freuen uns schon jetzt auf die erste Ausgabe und wünschen allen Beteiligten gutes Gelingen.

Bericht: Therese Salzmann





Maibach gartenbau gmbh

Garten- und Landschaftsgestaltung
Zilteweg 19 - 2553 Safnern
Tel. 032 355 12 37, Fax 032 355 31 82
info@maibachgartenbau.ch

Sonnen- und Wetterschutz Perrottet GmbH **Industriestrasse 23, 2553 Safnern**



Tel. 032 377 19 08 / 079 743 30 23 / Email perrottet@bluewin.ch

Beratung, Verkauf, Montage und Service

- Rollläden, Sicherheitsstoren, Lamellenstoren
- Glasdachsysteme mit oder ohne Beschattung
- Sonnenstoren, Wintergarten- und Terrassenbeschattung
- Alu-Fensterläden
- Insektenschutz
- Velux-Dachfenster, Sonnenschutz, Verglasung und Service
- Neu- und Sanierungsfenster Kunststoff
- Garagentore
- Neu im Sortiment diverse Solarantriebe

Ein Familienunternehmen blickt auf 40 Jahre erfolgreiches Schaffen zurück

Seit 40 Jahren findet man die Rihs Schreinerei GmbH an der Rainstrasse 1 in Safnern.

Der Kleinbetrieb wurde 1973 von Hansruedi Rihs gegründet. Den erfolgreichen Betrieb hat er 2003 seinem Sohn Beat übergeben. Dank der Flexibilität und der Grösse der Firma konnte diese bis anhin allen Wirtschaftsflauten trotzen. Beat Rihs und sein Team wissen optimal auf Kundenwünsche einzugehen.

In enger Zusammenarbeit mit dem Kunden werden Küchen, massgeschreinerte Einbauschränke, Tische oder Möbel, mit viel Handwerkskunst und Liebe zum Detail, von Grund auf geplant und im eigenen Betrieb produziert. Auch traditionelle Schreinerarbeiten, wie Innenausbau, Türen, Fenster und Reparaturen werden von der Rihs Schreinerei GmbH kompetent ausgeführt.

Ob Neubau, Umbau oder Renovationen, mit der Rihs Schreinerei GmbH haben Sie einen fachkundigen Partner an Ihrer Seite. Denn Qualität und Kundenzufriedenheit sind das Kapital eines erfolgreichen Unternehmens.

Sie träumen – wir machen.

Gerne beraten wir Sie in unserem Ausstellungsraum. Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Ein starkes Team: Beat Rihs (Geschäftsführer), Christina Rihs (Administration/Buchhaltung) und Jeffrey Alt (2. Lehrjahr)

Bilder und Bericht: Christina Rihs

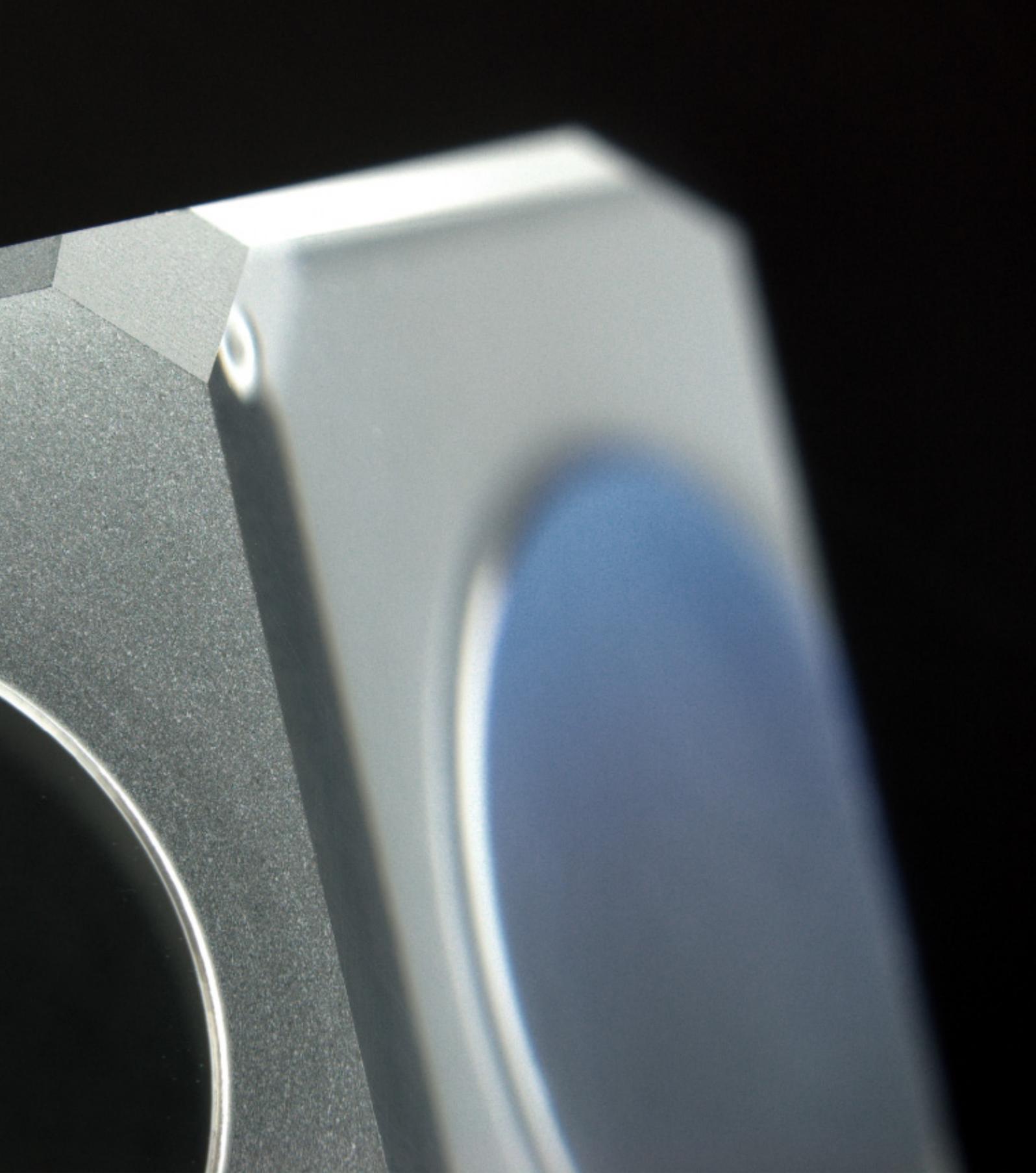


RIHS
SCHREINEREI GmbH

KÜCHEN
SCHRÄNKE
TÜREN
FENSTER
INNENAUSBAU

Rihs Schreinerei GmbH
Rainstrasse 1, 2553 Safnern
032 355 15 36
schreiner.rihs@bluewin.ch
www.rihs-schreinerei.ch

Der Schreiner
Ihr Macher
www.schreiner.ch



**KRISTALLE
PRÄZISION
LEIDENSCHAFT**

Kyburz Sapphire
Industriestrasse 15
CH-2553 Safnern
tel. 032 355 24 22
www.kyburz-sapphire.ch
info@kyburz-sapphire.ch

Jubilare 2013/14

Wir Gratulieren...

97. Geburtstag

06. November 1916 Frau Erika Bratschi-Graf,
Orpundstrasse 6, 2555 Brügg

95. Geburtstag

23. Dezember 1918 Herr Felix Jenni-Ruchti,
Kirchweg 10, 2553 Safnern

94. Geburtstag

26. Januar 1920 Frau Frieda Münger-Minder,
Bergstrasse 71, 2553 Safnern
27. Februar 1920 Frau Hanna Rihs-Schütz,
Schlössliweg 10, 2542 Pieterlen

92. Geburtstag

19. April 1922 Frau Frieda Rihs-Fuchs,
Hauptstrasse 49, 2553 Safnern

91. Geburtstag

26. Dezember 1922 Frau Martha Hänzi-Walther,
Orpundstrasse 6, 2555 Brügg

85. Geburtstag

12. November 1928 Frau Johanna Dick-Arn,
Wylertzelg 6, 2553 Safnern
01. Dezember 1928 Herr Walter Fuchs-Hodler,
Rainstrasse 44, 2553 Safnern
15. Februar 1929 Frau Gritli Wüthrich-Tellenbach,
Seelandheim Worben, 3252 Worben
24. Februar 1929 Frau Verena Rihs-Weingart,
Hauptstrasse 36, 2553 Safnern
17. März 1929 Frau Erika Rihs-Straub,
Hauptstrasse 11, 2553 Safnern

80. Geburtstag

01. November 1933 Herr Bruno Strähl,
Bergstrasse 33, 2553 Safnern
19. November 1933 Frau Elsbeth Gutbub-Schopper,
Rainstrasse 66, 2553 Safnern
28. Januar 1934 Frau Anne Speich-Müller,
Rainstrasse 54, 2553 Safnern
30. April 1934 Herr Gotthilf Speich,
Rainstrasse 54, 2553 Safnern

75. Geburtstag

20. November 1938 Herr Friedrich Pfister,
Haselweg 10, 2553 Safnern

70. Geburtstag

12. Oktober 1943 Frau Helena Waldmeier-Häring,
Gasse 33, 2553 Safnern
19. Oktober 1943 Frau Margrit Stauffer-Fuchs,
Schaumberg 6, 2553 Safnern
08. Dezember 1943 Herr Hans Aeschlimann,
Gasse 50, 2553 Safnern
24. Dezember 1943 Frau Ursula Aeschlimann-Hofmänner,
Gasse 50, 2553 Safnern
13. März 1944 Frau Lotti Kaiser-Jutzi,
Talstrasse 20, 2553 Safnern
06. April 1944 Herr Peter Gohl,
Alpenstrasse 55, 2553 Safnern
09. April 1944 Herr Eduard Kaiser,
Talstrasse 20, 2553 Safnern
10. April 1944 Frau Rosmarie Dick-Lüthi,
Ziltweg 9, 2553 Safnern
13. April 1944 Frau Heidi Gerteis,
Talstrasse 23, 2553 Safnern
13. April 1944 Herr Hugo Grünig,
Paul Jennistrasse 50, 2553 Safnern
28. April 1944 Herr Oskar Roth,
Paul Jennistrasse 5, 2553 Safnern

Nicht aufgeführte Jubilare haben auf eine Veröffentlichung ihres Geburtstages verzichtet.

Büttenberg Schützen

Peter Friedli
Rosenweg 10
2543 Lengnau
Tel. 032 653 38 80
praesident@buettenberg-
schuetzen.ch

Flurgenossenschaft

Beat Furer
Gasse 17
2553 Safnern
Tel. 032 355 14 12 oder
079 293 24 05

Frauenriege

Franziska Düllmann
Talstrasse 25
2553 Safnern
Tel. 032 355 36 69

Gemischter Chor

(www.safnernchor.ch)
Andrea Hänni
Moosweg 1
2553 Safnern
Tel. 032 355 42 33
andle73@bluewin.ch

Industrieverein Safnern-Moos

Peter Kyburz
Talstrasse 14
2553 Safnern
Tel. 032 355 15 12

Jungschar Gottstatt (CEVI)

Tobias Zweifel
Gottstattstrasse 21
2552 Orpund
Tel. 076 488 48 39

**KMU Verein Orpund, Safnern,
Scheuren**

Peter Nydegger
Brüggstrasse 65
2552 Orpund
Tel. 079 285 22 32

Landfrauenverein

Margrit Rihs
Hauptstrasse 51
2553 Safnern
Tel. 032 355 11 74

Männerriege

Rolf Balsiger
Klösterlimatten 19
2542 Pieterlen
Tel. 032 377 26 70 oder
076 454 78 44

Musikgesellschaft

(www.mgsafnern.ch)
Theo Martin
Kirchweg 4A
2553 Safnern
Tel. 032 355 28 80 oder
032 321 90 21
t.martin@besonet.ch

Obstbauverein

Fritz Messer
Hauptstrasse 85
2553 Safnern
Tel. 032 355 18 91

Ornithologischer Verein

**Safnern-Orpund und
Umgebung**

Heinz Marti
Byfangstrasse 9
2552 Orpund
Tel. 032 355 24 86

Pfadi «Gottstatt»

(www.pfadigottstatt.ch)
Mattias Landolf
Mittelstrasse 19B
2502 Biel
Tel. 079 501 58 65
info@pfadigottstatt.ch

Samariterverein Gottstatt

Beatrice Niggeler
Mittelstrasse 30
2552 Orpund
Tel. 032 355 22 85

Spielgruppenverein

Michel Saner
Zilttenweg 19
2553 Safnern
Tel. 032 355 28 39

Sportverein

(www.svsafnern.ch)
Patrick Rudolf
Rainstrasse 4
2553 Safnern
Tel. 079 630 87 95
patrick.rudolf@gmx.ch

**Tageselternverein Nestwärme
Studen**

(www.tageselternverein-studen.ch)
Monika Lanz
Worbenstrasse 23D
2557 Studen
Tel. 032 373 12 73
m.lanz@tageselternverein-studen.ch

Turnverein

Hans Rihs
Hauptstrasse 51
2553 Safnern
Tel. 032 355 16 40

Verein für Pilzkunde

Marco Capoferri
Beundenweg 39
2503 Biel
Tel. 032 365 48 93
trima-capo@bluewin.ch

Verschönerungsverein

(www.verschoenerungsverein-
safnern.ch)
Stefan Böhlen
Terrassenstrasse 9
2553 Safnern
Tel. 032 355 34 01
stefan.boehlen@mobi.ch

Oktober 2013

- 16.10. Öffentlicher Vortrag
Samariterverein im Kirchengemeindehaus Orpund
- 23.10. Blutspenden im Oberstufenzentrum Orpund
- 25.10. Jungbürgerfeier
- 27.10. Jubilarenkonzert
- 31.10. Nothelferkurs, Samariterverein

November 2013

- 01/02.11. E-Nothilfekurs
- 02.11. Unterhaltungsabend
Gemischter Chor
im Rest. Sternen
- 02.11. Frouemorge der Kirchengemeinde Gottstatt
- 05.11. Räbeliechtliumzug,
Spielgruppenverein
- 06.11. Manneforum der Kirchengemeinde Gottstatt
- 06.11. Unterhaltungsabend
Gemischter Chor
im Rest. Sternen
- 08./09.11 Unterhaltungsabend
Gemischter Chor
im Rest. Sternen
- 10.11. Abendgottesdienst
in Safnern
- 16./17.11. Pilzpastetilitage
im Gemeindehaus
- 17.11. Alleinstehendentag

- 19.-24.11. Kerzenziehen Spielgruppenverein im
Mattenhofstöckli
- 22.11. Burgerversammlung
- 28.11. prov. Kirchengemeindeversammlung
- 30.11. Soirée Turnverein

Dezember 2013

- 01.12. Klauser im Riedrain
- 04.12. Präsidentenkonferenz
- 07.12. Soirée Turnverein
- 08.12. Adventskonzert Musikgesellschaft
- 11.12. Gemeindeversammlung
im Schulhaus Rübli
- 17./18.12. öffentliche Weihnachtsfeier der Schule Rübli
- 21.12.-
12.01. Schulferien
- 24.12. Offene Weihnachtsfeier,
Gemeindehaus
- 25.12. Konzert Gemischter Chor
in Kirche Gottstatt
(Morgenpredigt)

Januar 2014

- 11.01. HV Männerriege,
Rest. Rössli
- 17.01. HV Frauenriege,
Rest. Sternen
- 17./18.01. Racletteabend
Gemischter Chor
im Gemeindehaus
- 18.01. GV Musikgesellschaft
- 24.01. GV Gemischter Chor
im Rest. Sternen
- 25.01. GV Verschönerungsverein
- 25./26.01. Lottomatch Musikgesellschaft im Rest. Sternen
- 31.01. GV Samariterverein

Februar 2014

- 01.02. GV Turnverein
- 04.02. GV Landfrauenverein
im Rest. Rössli
- 08.-15.02. Sportferien
- 15.02. GV Ornithologischer
Verein im Rest. Sternen
- 21./22.02. Jahreskonzert Musikgesellschaft

Voranzeige

- 14./15.06/ Seeländische Turntage
- 20.-22.06
- 21./22.06 Bernisch. kant.
Musikfest Aarwangen
- 27.06. Dorffest
- 28./29.06. Chorfest Safnern



Fränzi Müller-Heiniger
Hauptstrasse 70

2553 Safnern

Tel: 032 377 10 19

FÜR PERMANENTE ERREICHBARKEIT



vigier beton
LÖSUNGEN AUS LEIDENSCHAFT



Für eine gute Zusammenarbeit ist die Erreichbarkeit des Ansprechpartners das A und O. In der Baubranche sowieso. Genau darauf dürfen Sie sich bei uns verlassen. Neu sind die regional verankerten Unternehmen Vibeton, Vibeton Fribourg, Kiestag, SGO unter einem Dach zusammengeschlossen. Unser Kerngeschäft: Beton, Gesteinskörnungen, Deponie und Recycling. Kompetente Beratung, innovative Lösungen und umfassende Dienstleistungen aus einer Hand – das ist Vigier Beton.

Vigier Beton Seeland Jura AG

Tel. +41 (0)32 355 25 25 | seeland-jura@vigier-beton.ch | www.vigier-beton.ch

SCHÖNHOLZER AG

Spenglerei + Sanitär

Blitzschutzanlagen Reparaturen Boilerentkalkungen

Urs Schönholzer

Eidg. Dipl. Sanitärinstallateur

2553 Safnern

Industriestrasse 18

schoenholzer_ag@bluewin.ch

Tel. 032 355 11 63 P: 032 355 31 81

Natel 079 333 63 50 Fax 032 355 21 01

Coiffeur Eden

www.coiffeureeden.ch

Stefanie Schranz-Messer

Finkenweg 7

2553 Safnern

032 386 15 20

Termine nur auf Voranmeldung



Öffnungszeiten:

Di, Mi, Fr: 8.00-18.30 Uhr

Sa: 7.30-14.00 Uhr

AHV -10%

Lehrlinge -20%

Voraussichtlicher Mutterschaftsurlaub ab November 2013 bis Februar 2014. Ab März 2014 bin ich für meine Kunden oder Neukunden wieder da. Ich freue mich auf Sie! Bis bald...

Impressum

Erscheint: 2x jährlich
 Redaktionsschluss: 28. Februar 2014
 Auflage: 950 Ex.
 Redaktion: Jana Schwander, Klaus Jenni und
 Einwohnergemeinde Safnern
 Layout und Druck: Andres AG, Biel

Das Bildhaueratelier in Ihrer Nähe:

Grabdenkmale, Brunnen, Skulpturen aus Stein, Holz und Metall
in unserem Atelier gefertigt



F + F Bildhaueratelier

Franziska
Sinniger



Franziska
B e c k

- persönlich
- vielseitig
- individuell
- kompetent

